

ESCAPES *for* CHILLED FOLKS

Heutzutage ist es nicht damit getan, dass eine Urlaubsdestination oder ein Hotel lediglich „schön“ ist oder einer bestimmten Sternekategorie entspricht. Es geht um weit mehr als nur das. Ein Hotel muss vor allem den richtigen „Style“ haben – ein Lebensgefühl abbilden. Zufluchtsorte für das Ich, das wir sind (oder gerne wären).



ässig. Dieses Wort beschreibt am besten die omnipräsente Stimmung dieses Ortes. Eine Location wie mit einem Instagram-Filter überlagert, nur in Echt. Ist es ein Hotel, oder ist es das geheime Privatresort irgendeines angesagten Streetart-Künstlers aus Barcelona, Los Angeles oder Singapur? Der Typ mit den vom Handgelenk bis zu den Schultern (wahrscheinlich sogar bis zu den Fußgelenken, aber das sehen wir gerade nicht) tätowierten Armen, dem Hipster-Bart und angesagtem Männer-Dutt wirkt auch nicht wie der Concierge einer Hotelrezeption - eher wie unser alter Kumpel, der coole Inhaber unserer Lieblings-Szenebar auf Kuba. Ver-

dammt - wir waren ja noch gar nie auf Kuba und eine Lieblingsbar haben wir genau deswegen dort natürlich auch nicht ... aber wenn wir so eine Bar kennen würden und der Besitzer unser Kumpel wäre - dann würde der genau so aussehen wie der Typ mit dem Dutt. Und er wäre auch genau so nett und hilfsbereit, weil wir ja Kumpels wären. Mann... wo sind wir hier eigentlich?

Der Tätowierte ist tatsächlich ein „Concierge“, auch wenn er nicht so aussieht. Denn genau das gehört nämlich zum Style dieses beinahe magischen Ortes. Wir sind in Griechenland, in einer „Casa Cook“, von der es mittlerweile vier gibt. Kreta, Kos, Rhodos und Ibiza.



Die Flats im Casa Cook in Chania auf Kreta verschmelzen mit der Landschaft - rustikal, klassisch, avantgardistisch? Eine gelungene Melange aus allem.



Casa Cook besticht durch individuelles Design. Jedes Hotel ist anders und doch fühlt man sich in allen wie Zuhause: Weil sie persönlich und warmherzig gestaltet sind. Architektur und Interieur passen sich der Umgebung an, perfekt um sich direkt wohlfühlen.

Urbaner Zeitgeist, verbunden mit mediterranem Lifestyle, garniert mit etwas „bohemian chic“ - jedes der Casa Cook Hotels ist entstanden als leidenschaftlich umgesetzter Prototyp eines neuen Konzeptes für individuellen Urlaub - jedes davon ist unverkennbar ein Casa Cook, aber keines ist wie das andere. Mal eingerahmt von der kargen Bergwelt Griechenlands, mal umschmeichelt von der sanften Dünung der Ägäis - in jedem Fall ist die umgebende Landschaft Dirigent und Taktgeber des einzigartigen Designs. Casa Cook inspiriert seine Besucher mit einer besonderen Form zeitgenössischer Architektur die zwei scheinbar gegensätzliche Welten miteinander verschmilzt: kosmopolitisch-mondän und zeitlos geerdet.

Seine Gäste empfangen die Casa Cook Boutique-Hotels nicht so, wie man es von einem typischen Urlaubshotel gewohnt ist. Die Ersten sind Menschen wie der Typ

mit dem Dutt. Er ist auch nicht „Rezeptionist“. Er sei der „Guest Experience Manager“, sagt er, legt die Hand auf die Schulter des Neuankömmlings. Lächelt. Und kümmert sich.

Er ist eine wichtige Person, denn Experience ist das große Ziel - das Leben neu erfahren. Von Anfang an. Statt einer Rezeption empfangen einen in der Casa Cook auf der griechischen Insel Kos ein großes Sofa, ein paar Sessel, ein Kamin, ein langer Couchtisch mit schweren Bildbänden, detailverliehtes Interieur mit Persönlichkeit wohin das Auge blickt.

Die Rezeption, die wie ein Wohnzimmer aussieht, liegt gleich neben dem Concept-Store mit Juice-Bar, die so auch irgendwo in Berlin-Mitte stehen könnte. Davor baumeln ein paar Hängematten, Palmen werfen fotogene Schatten auf das Pflaster, Vögel zwitschern.

Eine Bassline wummert aus den Boxen, die überall montiert sind,

und massiert die Gehörgänge. Wie alles hier sagt auch sie: Mach dich locker. Es gibt kein „einchecken“, nur ein ankommen. Ankommen bei guten Freunden, Freunde mit denen man eine gute Zeit hat, abhängt, feiert, isst - und runter kommt. Vom Alltag, aber auch von der etablierten Vorstellung von „Urlaub“.

Es gibt einen Unterschied zwischen „Urlaubern“ und „Reisenden“. Urlauber - das sind die, die im Flugzeug bei der Landung klatschen, am Pool morgens mit Handtüchern die Liegen belegen, am liebsten all inclusive sehr viele Cocktails mit Schirmchen drin kippen, Socken in den Sandalen tragen und abends am Buffet die Nachspeisen gleich mit auf den Teller mit dem Hauptgang legen - aus Angst, später könnte man nichts mehr davon ab bekommen. Außerdem muss man dann nicht zweimal in der Schlange stehen. So weit das Klischee.



Mit Reisen hat das nichts zu tun. Der Reisende ist aus tiefster Seele davon überzeugt, dass man sich selbst am besten an den Orten findet, an denen man vorher noch niemals war. Und wenn man sein wahres Ich dann gefunden hat, dann hängt man zusammen ab, hat eine gute Zeit - lernt sich kennen. Für genau diese Sorte Mensch ist Casa Cook gemacht und empfängt sie mit einem warmherzigen „Hi, wie geht's dir? Setz dich, trink was - hast Du Hunger?“

Bei aller Eigenständigkeit gleichen sich die bisherigen vier Casa Cook (more to come) auf Kreta, Kos und Rhodos in ihrem architektonischen Raumkonzept. Offenheit und Rückzug in Privatsphäre sind harmonisch ausbalanciert, beides hat seinen Reiz und Charme. Man hat kein schlechtes Gewissen oder Angst etwas „vom Urlaub zu verpassen“ wenn man den „ganzen Tag auf dem Zimmer bleibt“ - es gibt kein „Zimmer“ in diesem, sehr eng definierten Sinne. Es gibt den privaten Bereich, an dem man nur für sich ist und es gibt den Bereich, in dem man Leute trifft, lacht, tanzt, chillt, isst, trinkt und mit Menschen ins Gespräch kommt die sich trotz aller Unterschiedlichkeit in Style und Herkunft in einem Punkt treffen: eine unkomplizierte Art, sich auf der Welt zu bewegen.



Frische und lokal inspirierte Küche wird von früh bis spät mit Leidenschaft zubereitet. Leichtes Gemüse, gegrillter Fisch oder Soulfood - so lecker, dass es Spaß macht, sich gesund zu ernähren. In schöner Atmosphäre teilt man gerne mit alten und neuen Freunden.





Gastronomie und Freizeitprogramm sind auf diesen Lifestyle abgestimmt. Es gibt modernes Soulfood, stylish interpretierte Varianten regionaler Klassiker. Hohes gastronomisches Niveau, aber bewusst unprätentiös serviert. So wie man hier lebt, so isst man auch: wie bei guten Freunden. Der Kumpel ist eben ein Spitzenkoch - es schmeckt wie im Sterneschuppen, serviert wird es wie in der WG. Easy going, nur kein Heckmeck.

Casa Cook ist Teil eines Trends, in dem sich gerade die gesamte Reisebranche neu erfindet. Die Millennials und ihre Stilneigungen geraten in den Fokus der großen Ketten, also Menschen, die nach 1980 geboren wur-

den. Diese Zielgruppe stellt Qualität über Quantität - vor allem in emotionaler Sicht. Leben kommt von Er-leben und das beginnt mit dem Look. Wie schon auf Rhodos hat die Berliner Designagentur Lambs and Lions die Casa Cook mit lokalen Architekten aufwändig in Szene gesetzt. Die Zimmer, Suiten und Häuser sind mit stilechten Designobjekten ausgestattet, die Mid-Century-Loungechairs und -tische aus rotbraunem Tropenholz wurden eigens entworfen. Farblich dominieren warme Erdtöne, kontrastiert mit viel Sichtbeton. Die Oberflächen der verwendeten Materialien haben eine besondere Haptik - mal rau und grobporig, dann wieder ganz weich. Als wäre das Zimmer ein multi-

sensorisches, instagram-optimiertes Achtsamkeitstraining. Es geht um Sinnlichkeit: Coolness zum Anfassen, „handcrafted hedonism“ so nennt es Casa Cook selbst. Nicht der Weg ist das Ziel, sondern das feeling.

Information von:
www.niedermayer-reisen.de



Reiseexperte Marco Hafner



Casa Cook

Preisbeispiel

Urlaub im Casa Cook bedeutet weg vom Mainstream und hin zu urbanen Lifestyle.

Erleben Sie Lässigkeit in weitläufigen „Boutique“ Hotels, gelebte Gastfreundlichkeit sowie Individualität bei Food, Drinks und Design.

Casa Cook finden Sie auf Rhodos, Kos, Kreta und Ibiza.

Casa Cook Rhodos
Ab München Direkt
1 Woche mit Frühstück und Abendessen
Von der Zimmerterrasse direkt in den Pool!
Pro Person bei 2er Belegung:
Am 25.09.: € 1.199,-
Am 29.06.: € 1.319,-

Casa Cook Kos
Ab München Direkt
1 Woche mit Frühstück und Abendessen
Am wunderschönen Dünenstrand
Pro Person bei 2er Belegung
Am 27.09.: € 1.469,-
Am 19.07.: € 1.599,-



Highlights

- Individuelles und inspirierendes Design
- Entspannte Barfuß-Atmosphäre
- Gesunde und kreative Küche
- Fitness und Wellbeing für Körper und Geist
- Persönlicher Service auf Augenhöhe